

Auf zwei verschiedenen Veranstaltungen erfolgreich in das neue Jahr gestartet

Der erste Wettkampf, den die Gundelfinger Schwimmer traditionell bestreiten ist das Wilhelm-Christ Gedächtnisschwimmen in Nördlingen. Auch dieses Jahr stellten die Nachwuchsschwimmer dort ihr Können unter Beweis. Erfolgreichste Medaillensammlerin war Jule Resselberger (2004), die bei ihren fünf Starts immer auf dem Treppchen stehen durfte und ausschließlich Bestzeiten erzielte. Über 200 Meter Freistil, sowie 200 und 100 Meter Lagen ließ sie die Konkurrenz hinter sich und gewann Gold. Einen zweiten Rang erschwamm sie sich über 100 Meter Freistil und einen dritten über 100 Meter Rücken.

Jakob Lerch (2008) erreichte über 50 Meter Freistil den ersten Platz. Über die doppelte Distanz, sowie 50 und 100 Meter Rücken ließ er sich Silberne Medaillen überreichen. Anna Fischbach (2005) konnte einen ganzen Medaillensatz mit nach Hause nehmen. Sie erzielte über jeweils 100 Meter in Schmetterling den ersten Platz, über Brust einen zweiten und über Freistil einen dritten Rang. Bei seinem Wettkampfdebüt überzeugte Maximilian Bartelt (2009) mit einem ersten Platz über 50 Meter Freistil und einem zweiten Platz über 50 Meter Rücken. Pia Buelens (2008) hatte hingegen schon ein Jahr Wettkamperfahrung und zeigte dies mit einem ersten Platz über 50 Meter Freistil und einem Dritten über 100 Meter Rücken. Bei ihren weiteren Starts, 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil, erzielte sie den undankbaren vierten Rang. Lotte Resselberger (2009) schaffte bei ihrem ersten Wettkampf einen Platz auf dem Podest. Über 100 Meter Freistil durfte sie sich die Silbermedaille umhängen lassen. Die Zwillinge Franziska und Charlotte Kapfer (2007) bestritten in Nördlingen ebenfalls ihren ersten Wettkampf. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung, die sie über 50 Meter Brust zeigten. Dort erreichte Franziska den zweiten Platz vor Charlotte, die Dritte wurde. Auch Leonie Krist (2005) erschwamm sich über die 50 Meter Brust Strecke einen zweiten Rang. Luisa Altmann (2005) erkämpfte sich einen zweiten Platz in dem anstrengenden 100 Meter Schmetterling Rennen. Paula Finger (2001) zeigte als älteste SG-Teilnehmerin über 200 Meter Lagen mit einem zweiten Rang und drei Bronzemedailles über jeweils 100 Meter Freistil, Rücken und Brust, ihr Können. Über einen zweiten Platz im 100 Meter Schmetterling Rennen und drei dritte Plätze über 100 Meter Brust und Rücken, sowie 200 Meter Freistil, freute sich Kim Untersehr (2003). Auch ohne Podestplätze zeigte sich Sophie Grätsch (2009) mit guten Ergebnissen erstmals auf einem Wettkampf. Auch Laura Schindler (2004), David Lerch (2008) Franka Köhler (2005), Annika Grätsch (2004) und Hanna Buelens (2005) verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten und freuten sich über die beginnende Wettkampfsaison.

Währenddessen schwammen Emily und Noah Lerch (2004) auf den Bayerischen Meisterschaften "Lange Strecken" in Regensburg. Dazu hatten sich die Geschwister bereits im letzten Jahr qualifiziert. Beide traten jeweils über 800 und 1500 Meter Freistil an, wobei Noah beides in seinem Jahrgang für sich entscheiden konnte und sich somit zweifacher Bayerischer Jahrgangsmeister nennen darf. Emily hatte mit mehr und stärkerer Konkurrenz zu kämpfen und konnte am Ende über einen achten Platz über die 1500 Meter und einen 14 Platz über 800 Meter sehr zufrieden sein.

Von Charlotte Joas